

**E.2.11.           Elektrizitätsversorgung, Allgemeines**  
**"Stadt Dietikon - Ich bin doch nicht blöd"**

Kleine Anfrage

Philipp Müller (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 3. November 2014 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Gemäss der Homepage der Stadt Dietikon können "in den nächsten Tagen" im Stadthaus zu "stark vergünstigten Preisen" d.h. für Fr. 10.00 statt Fr. 22.00, LED-Lampen erworben werden. Die Stadt Dietikon will sich damit offensichtlich als Supermarkt versuchen und greift so in die freie Marktwirtschaft ein.*

*Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:*

- 1. Warum konkurrenziert die Stadt Dietikon die privaten Anbieter von Leuchtmitteln?*
- 2. Wie viele vergünstigte Lampen verkauft die Stadt Dietikon?*
- 3. Welche Kosten entstehen dem Steuerzahler dadurch?*
- 4. Inwiefern ist der Stadtrat der Meinung, dass es öffentliche Aufgabe einer Stadt ist, sich als "Supermarkt" zu betätigen?*
- 5. Sind weitere solche oder ähnliche Geisterfahrten in die Privatwirtschaft geplant?"*

Die Kleine Anfrage wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES

  
Christiane Ilg-Lutz  
Präsidentin

  
Uwe Krzesinski  
Sekretär

PM 1105\_stadt dietikon - ich bin doch nicht blöd.doc

versandt am: